



Presseinformation

MIG Capital führt Serie-B-Finanzierung von Mimi Hearing Technologies in Höhe von 22,5 Mio. € an

- **Finanzierungsrunde unter Führung der progressiven Deep-Tech-Investoren MIG Capital und eines Münchner Family Offices, ergänzt durch bestehende Investoren, unterstützt Mimis Mission, Hörgesundheits und Audiokonsum zu verbinden**
- **Neue Mittel dienen dem Ausbau von Mimis Technologieplattform sowie der Expansion der Marketing- und Vertriebsaktivitäten in den USA und Asien**

München, 15. Dezember 2021

MIG Capital AG, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute den Abschluss einer Serie-B-Finanzierungsrunde für Mimi Hearing Technologies bekannt, dem weltweit führenden Anbieter von Software für Hörwohlbefinden und Klangpersonalisierung. Die Finanzierungsrunde wird angeführt von MIG Capital in einem Konsortium mit einem größeren Münchner Family Office und Salvia, dem Family Office von Helmut Jeggle, unter Beteiligung weiterer deutscher Family Offices und bestehender Anteilseigner.

Mimi lizenziert seine wissenschaftsbasierte Technologie zur Höroptimierung an B2B-Kunden wie zum Beispiel Hersteller elektronischer Geräte und Streaming-Anbieter. Die weitere Finanzierung unterstützt Mimis erfolgreiche und laufende Bestrebungen, Millionen Menschen weltweit ein besseres und gesünderes Hörerlebnis zu ermöglichen.

„Die führenden Investoren unserer Serie B haben im vergangenen Jahr als Gründungsinvestoren von BioNTech internationale Aufmerksamkeit auf sich gezogen,“ sagte **Moritz Bratzke, CFO von Mimi**. „Ihre Investition in Mimi ist ein weiterer Beleg nicht nur für die Stärke und Bandbreite des deutschen Risikokapitalumfeldes, sondern auch für die Bedeutung und das enorme kommerzielle Potenzial von Mimis Vision.“

Der Erlös ermöglicht es Mimi, sein Produktangebot in bestehenden Gerätekategorien wie Kopfhörer und TV-Displays erheblich zu erweitern und in zusätzliche Signalverarbeitungs- und Audioplattformen, einschließlich Smartphones, einzusteigen. Darüber hinaus wird die Serie-B-Finanzierung den Ausbau der Vertriebs- und Marketingaktivitäten in China und in den USA ermöglichen, wo viele der führenden Hersteller von Unterhaltungselektronik und Content-Anbieter ansässig sind.

Die auf der CES preisgekrönte Klangpersonalisierungstechnologie von Mimi ist derzeit in eine Reihe von Kundenprodukten integriert, darunter Kopfhörer von Skullcandy, der weltweit 4. größte Hersteller von kabellosen Kopfhörern nach Apple, Xioami und Samsung, und der deutschen Premium-Audiomarkte beyerdynamic sowie in TV-Geräte von TPV Philips und Loewe, um nur einige zu nennen. Die Serie-B-Finanzierung erfolgt im Anschluss an die kürzlich angekündigten Partnerschaften mit Cleer Audio aus San Diego und dem chinesischen Smartphone-OEM Shenzhen Rillya.



„Wir freuen uns, Mimi bei der Verwirklichung seines Ziels zu unterstützen, eine wegweisende Plattform für Hörgesundheit zu schaffen, insbesondere angesichts der Erfolgsbilanz des Unternehmens bei der Gewinnung bedeutender Kunden für sein Softwaregeschäft in verschiedensten Bereichen,“ sagte **Boris Bernstein, Partner bei MIG Capital**. „Mimis einzigartige und patentierte Technologie personalisiert nicht nur das Klangempfinden, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und Schutz des Gehörs.“

„Als ehemaliges Aufsichtsratsmitglied von Sivantos (vormals Siemens Audiology Solutions), habe ich den großen Bedarf im Bereich der Audiologie und die damit verbundene Nachfrage nach innovativen Produkten erkannt,“ ergänzte **Helmut Jeggle, Gründer und Managing Partner bei Salvia**. „Mimis Technologie und Expansionspläne haben das Unternehmen in die richtige Position gebracht, um international Vorreiter im Bereich Hörwohlbefinden und Klangpersonalisierung zu werden, und wir freuen uns darauf, sie bei der Verwirklichung dieser Vision zu unterstützen.“

Über Mimi Hearing Technologies

Mimi Hearing Technologies wurde 2014 von Philipp Skribanowitz (CEO) und Dr. Nicholas Clark (Chief Scientist) in Berlin gegründet und ist ein weltweit führender Softwareanbieter für digitales Hören. Das Unternehmen entwickelt digitale Hörtests und eine auf dem Hörvermögen basierende Technologie zur Klangpersonalisierung. Das hauseigene Team von Hörspezialisten hat Mimis von der Biologie inspirierte, patentierte Audioverarbeitungstechnologie entwickelt, die lernt, wie gut ein Nutzer hört, um sein Hörerlebnis zu optimieren. Gestützt auf jahrelange wissenschaftliche Forschung und ein globales IP-Portfolio mit +75 Patenten und einer Datenbank mit ~2 Millionen Hörtests, will Mimi den Nutzern das bestmögliche Hörerlebnis bieten, indem es Audiosignale über alle elektronischen Audiogeräte hinweg auf das individuelle Hörvermögen des Nutzers abstimmt.

Mimi lässt sich ohne Weiteres in Geräte der Unterhaltungselektronik wie Kopfhörer, Smartphones, Fernsehgeräte, Unterhaltungssysteme in Flugzeugen und eine Reihe von Systemen und Plattformen integrieren. Das Unternehmen lizenziert seine plattformunabhängigen Softwarelösungen an Hersteller von Unterhaltungselektronikgeräten, Streaming-Anbieter und Hörgerätehersteller. In letzter Zeit konnte Mimi Kunden aus Europa, den USA und Asien gewinnen, darunter Skullcandy, Philips und Loewe. Mimi möchte eine Welt schaffen, in der das Hören kein Hindernis mehr für Interaktion und Genuss ist. Die Website des Unternehmens ist unter mimi.io zu finden.

Über die MIG Capital AG

Die MIG Capital AG (vormals MIG Verwaltungs AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 600 Millionen Euro in über 40 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen, Quantentechnologien, Digitalisierung/IoT, Präzisionsmedizin und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 29 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen



Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG AG erfolgreiche Verkäufe der Portfoliounternehmen SuppreMol (an Baxter International, 2015), sunhill technologies (Volkswagen, 2015), Ganymed (Astellas Pharma, 2016) sowie Siltectra (Infineon, 2018) und platzierte mit BRAIN (2017), NFON (2018), BioNTech (2019) und Immutics (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Kontakt

Moritz Bratzke, CFO, Mimi Hearing Technologies
moritz@mimi.io

Boris Bernstein, Partner, MIG Capital AG
bb@mig.ag

Pressekontakt

Mimi Hearing Technologies
Hoog Comm.: Sue Ellen Schaming
+1 (253) 759-3187 +1 (415) 722-8583 sschaming@hoogcomm.com

MIG Capital AG

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
+49-172-8433232
info@kwestermeier.de

MC Services (internationale Medienanfragen)
Raimund Gabriel, Andreas Jungfer
+49-89-210228-0
migag@mc-services.eu